

Internationale ökumenische Friedenskonvokation (Kingston/Jamaika, Mai 2011)

Gebet für den Frieden

formuliert von Menschen aus der Karibik

Die „Dekade zur Überwindung von Gewalt“ wurde im Jahr 2001 vom Ökumenischen Rat der Kirchen ins Leben gerufen und findet mit einer „Internationalen Ökumenischen Friedenskonvokation“ (IÖFK) vom 18. bis 24. Mai 2011 in Kingston/Jamaika ihren Abschluss. Die Konvokation steht unter dem Motto „Ehre sei Gott und Friede auf Erden“ (Lk 2,14). Der Ökumenische Rat hat ein Friedensgebet bekannt gemacht, das die Gastgeber der Konvokation in der Karibik formuliert haben. Er lädt Kirchen und Gemeinden dazu ein, dieses Gebet am IÖFK-Sonntag (22. Mai 2011) während oder im Anschluss an ihre konfessionellen Gottesdienste in Solidarität mit den Gastgebern zu sprechen. Die Mitgliederversammlung der ACK empfiehlt ihren Mitgliedskirchen, dieses Gebet aufzunehmen:

Gott des Friedens, für den nichts unmöglich ist,
Schöpfer, Erlöser und Erhalter:
Wir kommen zu Dir und bitten Dich
um Erbarmen, um Vergebung und um einen neuen Anfang.
Hilf uns, dem Frieden in dieser Welt eine Chance zu geben.
Wir möchten dem Frieden eine Chance geben,
und haben doch schon viele Gelegenheiten verpasst.
Wir haben so viele Initiativen scheitern lassen;
wir haben tatenlos zugesehen, wenn das Gute überwältigt wurde,
anstatt das Böse mit Gutem zu überwinden.
Vergib uns, Gott.

Wir bitten Dich: Dona nobis pacem, gib uns Frieden.

Wir hoffen auf Deine Vergebung.
Wir bekräftigen erneut, dass wir Verantwortung für den Frieden und die Bewahrung der Schöpfung tragen.
Wir danken Dir für die Dekade zur Überwindung von Gewalt:
Sie hat unser Bewusstsein geschärft und unsere Sehnsucht nach Frieden gestärkt.
Wir wissen, dass viel mehr nötig sein wird,
wenn wir dem Frieden wirklich eine Chance geben wollen.

Wir bitten Dich: Dona nobis pacem, gib uns Frieden.

Dein Geist lenke unsere Herzen und Sinne auf den Weg des Friedens.
Hilf uns, in unserem eigenen Leben Frieden wirklich werden zu lassen.
Mach uns zu Werkzeugen Deines Friedens, lass uns beitragen zu einer Welt,
in der Frieden unsere Berufung und unsere Bestimmung ist.

Gib uns Frieden. Schenke uns Weisheit und Mut:
die Weisheit zu erkennen, was dem Frieden dient,
und den Mut, Dir in Treue und Gehorsam zu dienen.

Wir bitten Dich: Dona nobis pacem, gib uns Frieden.

Gott des Friedens, für den nichts unmöglich ist,
mach uns bei der Internationalen ökumenischen Friedenskonvokation und überall auf der Welt zu Werkzeugen Deines Friedens,
damit wir Deinen Willen tun und dem Frieden eine Chance geben.
Darum bitten wir im Namen des Friedensfürsten,
Jesus Christus, unseres Herrn und Erlösers.
Amen.

(Übersetzung aus dem Englischen: Ökumenischer Rat der Kirchen; Redaktion: Ökumenische Centrale)